

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/August 2015

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

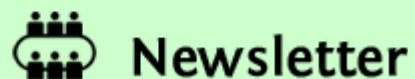
Datum: 27.08.2015 19:05

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[Ab heute: Baugruppenverfahren in Neu-Leopoldau |](#)
[Infoveranstaltungen Wohnprojekt Gleis 21 | Schlüsselübergabe](#)
[bei Seestern Aspern | Ganzjährig wie im Urlaub leben:](#)
[Entfaltungsort bei Neusiedl am See sucht Mitbewohner! |](#)
[Fachtagung Bausteine innovativer Wohnungspolitik am 16. und](#)
[17. Oktober in Köln | Ausstellung im Deutschen](#)
[Architekturmuseum: Daheim – Bauen und Wohnen in](#)
[Gemeinschaft](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Ab heute: Baugruppenverfahren in Neu-Leopoldau

Der Wohnfonds Wien hat heute die Unterlagen für ein Baugruppenverfahren in Neu-Leopoldau, am Areal des dortigen ehemaligen Gaswerks, zugänglich gemacht. Es geht um **zwei Grundstücke**, auf denen entweder zwei Baugruppen zu je 13 Wohnungen oder eine mit etwa doppelt sovielen realisiert werden können. Die Unterlagen sind (nach Anmeldung) hier zugänglich:

www.wohnfonds.wien.at/articles/id/590.

Es handelt sich um ein **zweistufiges Bewerbungsverfahren** parallel zu einem Bauträgerwettbewerb. In der ersten Stufe bewirbt man sich mit einem **Gruppenkonzept (ohne Architekturprojekt)**, in der zweiten Stufe wird das Projekt in Kooperation mit den anderen SiegerInnen ausgearbeitet (dialogorientierter Entwicklungsprozess).

Am 22.09. findet ein Kolloquium vor Ort statt, für das man sich bis 10.09. anmelden kann. Die Beiträge sind bis 29.10. abzugeben, die zweite Verfahrensstufe läuft von Jänner bis April 2016.

Infoveranstaltungen Wohnprojekt Gleis 21

Du bist auf der Suche nach einer neuen Wohnung für Dich oder Deine Familie?
Du hast Lust auf ein gemeinschaftliches Zusammenleben, das weit über das Wohnen hinausgeht? Du hast Freude am Planen und Mitgestalten?

Termine Infoabende:

Di, 22.9., 19 Uhr, Halle der GB*10, Quellenstraße 149, 1100 Wien

Di, 6.10., 19 Uhr, Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19 (Veranstaltungsraum im UG), 1020 Wien

Die selbst initiierte Baugruppe Gleis21 hat den Zuschlag zur Planung ihres Wohngebäudes am neuen Areal nächst Hauptbahnhof Wien und Sonnwendviertel bekommen und sucht nun Begeisterungsfähige, Engagierte und solidarisch Denkende, die an dieser Wohnform interessiert sind.

Wir laden hiermit zu unserer Infoveranstaltung, um vielleicht gemeinsam mit Dir unser Wohnprojekt zu realisieren!

Interessiert? Wir freuen uns auf Dich!

E-mail: hello@gleis21.wien

Webseite: gleis21.wien

Facebook: facebook.com/gleis21.wien

Schlüsselübergabe bei Seestern Aspern

Am 30. Juli war die Schlüsselübergabe beim Projekt Seestern Aspern. Damit ist nun die vierte Baugemeinschaft in Aspern eingezogen, am Baufeld D13 fehlt nur mehr LiSA (Leben in der Seestadt Aspern), die im November einziehen werden, um die Fünf komplett zu machen. Das heißt mit Ende des Jahres ist das Baugruppen-Baufeld in Aspern und damit auch die erste derartige städtische Situation in Wien, also das erste Mal, dass fünf Baugruppen an einem Ort und um einen gemeinsamen Hof realisiert wurden. Danach fehlt für die erste Aspern-Etappe nur mehr das Projekt Que[e]rbau, das einige Blocks weiter und mit anderem Zeitplan realisiert wird.

Eine der BewohnerInnen des Seesterns, Luiza Puiu, hat für die Wiener Zeitung einen Bericht über ihr Einziehen geschrieben:

www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/769410_Zuhause-in-der-Seestadt.html.

Ganzjährig wie im Urlaub leben: Entfaltungsort bei Neusiedl am See sucht Mitbewohner!

Was Baugruppen in der Stadt in langwieriger Arbeit erst aufbauen müssen, ist bei uns bereits vorhanden: Kostengünstige individuelle Wohnungen samt Mitbenützung von großzügigen Gemeinschaftsanlagen sowie die Möglichkeit, sich in bestehende Initiativen mit einzubringen (zB. Gartengemeinschaft, Kinderbetreuung, Kultur-Club, Seminarzentrum u.a.) und auch genügend

Raum, um eigene Projekte zu verwirklichen.

Am Friedrichshof, rund 60 km südöstlich von Wien im Bezirk Neusiedl am See hat sich ein ehemaliger Gutshof über ein kommunitäres Lebensexperiment zu einem Entfaltungsort für Freigeister, Familien und unternehmerische Menschen weiterentwickelt. Einige Wohnungen sind frei geworden und nun besteht die Möglichkeit, ab sofort den pannonischen Sommer an unserem Badeteich zu genießen!

Informationen auf www.friedrichshof.at oder per Mail bei schaer@friedrichshof.at.

Fachtagung *Bausteine innovativer Wohnungspolitik* am 16. und 17. Oktober in Köln

Am 16. und 17. Oktober 2015 findet in Köln eine Fachtagung unter dem Titel **Bausteine innovativer Wohnungspolitik. Kommunen, Fachleute und künftige Bewohner und Bewohnerinnen im Dialog** statt. Dabei geht es insbesondere um die Vergabe von Grundstücken an Baugemeinschaften. In den Beiträgen werden **Beispiele aus Köln, Tübingen, Wien und Berlin** präsentiert. Näheres dazu im beiliegenden Flyer.

Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum: Daheim – Bauen und Wohnen in Gemeinschaft

Im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt wird am **11. September 2015** die Ausstellung "Daheim – Bauen und Wohnen in Gemeinschaft" eröffnet.

Wie und warum Bauen und Wohnen immer mehr Menschen in Gemeinschaft? Welche Ausprägungen dieses Phänomens existieren und was können Architektur und Baukultur in diesem Zusammenhang leisten? Die Ausstellung zeigt 26 in Deutschland und überwiegend im europäischen Ausland realisierte Projekte, die als Baugruppenprojekte, von Genossenschaften oder Wohnungsbaugesellschaften errichtet wurden und Antwort auf diese Fragen geben. Die Bauten reagieren mit unterschiedlichen Konzepten auf veränderte Lebensentwürfe und vielfältige Standorte, mithilfe von innovativen Planungs- und Bauprozessen werden Lösungen entwickelt, die unmittelbar auf die Wünsche und Anforderungen der Bewohner ausgerichtet sind. Dabei spiegelt die Idee in individuellen Wohnungen, aber gemeinschaftlich unter einem Dach zu leben, Nachbarschaft und Freundschaft zu pflegen sowie Raum und soziale Verantwortung zu teilen, Vorstellungen vom Wohnen wider, die klassische und moderne Lebensmodelle zu verbinden mögen.

Zur Ausstellung erscheint die Publikation „Bauen und Wohnen in Gemeinschaft“ im Birkhäuser Verlag.

Die Ausstellung läuft bis zum 28. Februar 2016. Näheres Infos unter www.dam-online.de/portal/de/Ausstellungen/DAHEIMe28093BauenundWohneninGemeinschaft/1598/0/80528/mod2052-details1/1594.aspx.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 90 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:
gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: —

151016_Flyer_BV_Baugemeinschaften_Tagung.pdf

826 KB

Anmeldung

Tagungsbeitrag: 50,00 €
Reduzierter Tagungsbeitrag: 30,00 €
für Mitglieder des BvB und Studierende mit Ausweis

Anmeldung erbeten bis zum 30.09.2015 per Post, Fax oder E-Mail an:

**Geschäftsstelle des
Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.
Poststraße 2
79098 Freiburg i. Br.**

E-mail: info@bv-baugemeinschaften.de
Fax: 0761 - 296 55 61
www.bv-baugemeinschaften.de



Bundesverband **Baugemeinschaften** e.V.

Tagungsort

VHS-Forum im
Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29-33 (Nähe Neumarkt)
50667 Köln

Koordination und Leitung

Norbert Post Architekt und Stadtplaner BDA,
Dortmund/Köln, Vorstand des BV Baugemeinschaften e.V.

Ich nehme teil an:

- ☐ **Fachtagung**, Freitag, 16. Oktober
- ☐ **Mittagessen**, 16. Oktober
(Einladung der Moderne Stadt GmbH, Köln)
- ☐ **Quartiersbesichtigung**,
Samstag, 17. Oktober, 11.30 Uhr
Ehemaliges Kinderheimgelände, Köln-Sülz
Anzahl Personen: ____
- ☐ **Kölscher Mittagsimbiss**, 17. Oktober
(Selbstzahler)
- ☐ **Mitgliederversammlung**, 17. Oktober, 9.30 Uhr
(nur für Mitglieder des BvB)

Vorname, Name*

Institution*

E-Mail*

Straße, PLZ, Ort*

Ihre Anmeldung wird gültig bei Eingang des Betrags mit dem Stichwort »Fachtagung 2015« und der Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto bis zum 08.10.2015:
Bundesverband Baugemeinschaften e.V.
IBAN: DE32641500200001739844
BIC: SOLADES1TUB

☐ für Studierende: Die Studienbescheinigung liegt bei.

Ich melde mich verbindlich für die Tagung an.

Ort, Datum, Unterschrift

*Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Angaben genutzt werden, um auf das Erscheinen der Tagungsdokumentation und auf weitere Veranstaltungen des BvB hinzuweisen. Der Bundesverband Baugemeinschaften gibt Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weiter.

Ziel der Fachtagung 2015

Die Wohnungs- und Liegenschaftspolitik unserer Städte steht vor neuen Herausforderungen. Der Wettbewerb um die begehrten Baugrundstücke in den Metropolen führt zu Preissteigerungen, Verdrängung und ungewollten städtebaulichen und sozialen Folgen. Im Rahmen der Fachtagung wird aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt und erörtert, welche Ziele und welche Steuerungselemente unsere Wohnungspolitik dazu hat. An erfolgreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Städte mit der Vergabe ihrer Baulandreserven agieren und welche Aspekte sie berücksichtigen können, um soziale, innovative Wohnformen zu unterstützen und gleichzeitig einen baukulturellen Anspruch zu entwickeln und zu realisieren. Als Motor sozialer und gemeinschaftlicher Wohnprojekte und Bausteine nachhaltiger Quartiersentwicklung haben sich Baugemeinschaften etabliert. Wie können die Chancen dieser neuen Akteure am Wohnungsmarkt durch eine innovative Vergabepolitik mobilisiert werden?

*Norbert Post, Architekt und Stadtplaner BDA
Vorstand des BV Baugemeinschaften e.V.*

Mit freundlicher Unterstützung durch

BAUWENS

haus der architektur köln **hdak**

moderne stadt



Öffentliche Fachtagung

Bausteine innovativer Wohnungspolitik

Kommunen, Fachleute und künftige Bewohner und Bewohnerinnen im Dialog

**Freitag, 16. und Samstag, 17. Oktober 2015
Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln**



Bundesverband **Baugemeinschaften** e.V.

Programm

Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Der Bundesverband Baugemeinschaften e.V. (BvB) möchte alle, die über Wissen, Ideen, Konzepte und Erfahrungen rund um das gemeinschaftliche Bauen verfügen, in Austausch miteinander bringen. Zentrales Anliegen des Verbandes ist die Förderung von Baugemeinschaften sowie weiteren Formen gemeinschaftlichen Bauens in Deutschland.

Der Bundesverband Baugemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland e.V. wurde als bundesweiter Zusammenschluss von Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Stadtentwicklung, Recht, Kultur und Bildung gegründet.

Als Dach- und Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist der BvB Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Dazu knüpft der Verband Kontakte zwischen Menschen, Gruppen und Institutionen, die sich für das Modell der Baugemeinschaften interessieren und engagieren.

Der BvB will Baukultur, Stadtentwicklung, soziales Miteinander und energieeffizientes Bauen fördern und verantwortlich mitgestalten. Der BvB bemüht sich nachdrücklich um die aktive Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen.



Hubert Burdinski

Dipl.-Ing. Architekt, Freiburg
Vorstandsvorsitzender des BV Baugemeinschaften

Der Vorstand des BV Baugemeinschaften:
Karin Eble, Dipl.-Päd., Organisationsberatung
Matthias Gütschow, Dipl.-Ing. Architekt
Ursula Müller, Dipl.-Ing. Architektin
Norbert Post, Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner BDA

Freitag, 16. Oktober 2015

9:45 Eintreffen der Gäste, Begrüßungskaffee

10:15 Eröffnung / Einführung
Hubert Burdinski / Norbert Post,
beide Vorstand des BV Baugemeinschaften

Wohnungsnachfrage und Wohnungspolitik im Wandel
Franz-Josef Höing, Beigeordneter der Stadt Köln
Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen, Verkehr

Baugemeinschaften und die Herausforderungen für das gemeinschaftliche Wohnen in der Zukunft
Dr. phil. Gerd Kuhn, Institut für Wohnen und Entwerfen der Universität Stuttgart

Möglichkeiten der Berücksichtigung von Baugruppen- und Wohngruppenprojekten beim Verkauf landeseigener Liegenschaften in NRW
MR Kay Noell, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Referatsleiter Experimenteller Wohnungsbau

Zivilrechtliche und grunderwerbsteuerliche Aspekte bei Grundstücksvergaben an Baugruppen – unter Berücksichtigung von städtebaulichen und sozialen Zielsetzungen
Dr. Natan Hogrebe, Rechtsanwalt und Notar, Berlin

Rückfragen zu den Beiträgen

12:30 Mittagessen, Einladung der Moderne Stadt Köln

13:30 Städtebauliche Ziele bei der Vergabe von Grundstücken an Baugemeinschaften – Herausforderungen und neue Entwicklungen
Uwe Wulfrath, Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Tübingen

Modelle für Vergabeverfahren im Vergleich – unveröffentlichter Forschungsbericht
Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Mischnutzung – Baugruppen und Quartiershäuser am Wiener Hauptbahnhof
Robert Temel, Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, Wien

Transparente Liegenschaftspolitik – neue Entwicklungen in Berlin
Constance Cremer, Stattbau GmbH, Berlin
Rückfragen zu den Projektbeiträgen

15:30 Kaffeepause

16:15 Erfahrung und Zukunft der Grundstücksvergaben in Köln
• **Impulsreferat:** Bernd Streitberger, Geschäftsführer Moderne Stadt Köln
• anschließend stellen sich der **Diskussion:** Ute Berg, Beigeordnete für Wirtschaft und Liegenschaften der Stadt Köln (angefragt), Franz-Josef Höing, Beigeordneter der Stadt Köln und Bernd Streitberger, Geschäftsführer Moderne Stadt. Alle Teilnehmer, Referenten und die Mitglieder des BV Baugemeinschaften sind aufgefordert, zum Meinungsaustausch beizutragen.

Gesprächsleitung: Regina Stottrop, hdak

17:30 Ausklang und individueller Gedankenaustausch, bis ca. 18:00 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2015

9:30 Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.
(gesonderte Einladung für Mitglieder des BvB)

11:30 Besichtigung des Stadtquartiers auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheims in Köln-Sülz,
in dem sechs Baufelder durch Baugemeinschaften realisiert wurden (Führung durch Mitglieder des hdak und des BV Baugemeinschaften)
Ort: Treffpunkt: ehemalige Kirche »Zur heiligen Familie«, Sülzgürtel 47, 50937 Köln-Sülz, Anfahrt mit ÖPNV: Straßenbahn Linie 18 Richtung Brühl, Haltestelle Sülzgürtel (ca. 15 min Fußweg) oder Linie 13, Haltestelle Berrenrather Straße (unmittelbar am Treffpunkt)

ca. 13:30 Ausklang bei Kölsch und kleinen Mittagsgesellschaften in einem Sülzer Brauhaus

Impulsgeber



Constance Cremer

Geschäftsführerin der Stattbau GmbH, Berlin



Dr. Natan Hogrebe

Rechtsanwalt und Notar, Berlin



Franz-Josef Höing

Beigeordneter der Stadt Köln, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr



Birgit Kasper

Leiterin der Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.



Dr. phil. Gerd Kuhn

Institut für Wohnen und Entwerfen der Universität Stuttgart



MR Kay Noell

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Referatsleiter Experimenteller Wohnungsbau



Regina Stottrop

Stadtplanerin BDA, SRL
Haus der Architektur Köln (hdak)



Bernd Streitberger

Geschäftsführer, Moderne Stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH, Köln



Robert Temel

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, Wien



Uwe Wulfrath

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Tübingen